

Formfehler bedeuten oft das frühzeitige Aus

Im „Treff am Park“ erklären Experten der heimischen Wirtschaft jungen Menschen die richtige Vorgehensweise bei Bewerbungen

LIPPSTADT ■ Laute Musik schallt aus dem Nebenraum. Man hört einige Jugendliche im Treff am Park (TAP) laut rufen. Doch in dem Raum, in dem Gerd Ziems und die Teenager sitzen, ist es ungewohnt still. Mit ernsten Gesichtern sitzen die jungen Frauen und Männer da. Ihre

tholischer Männer in Kooperation mit dem Leitungsteam des TAP. Noch bis Ende der ganze Woche können sich die Jugendlichen Vorträge zum Thema Bewerbung von Lippstädter Geschäftsleuten anhören. Fünf Referenten aus unterschiedlichen Branchen hat Michael Bosäck,

dass die Ausbildungsplatzsuche kein Zuckerschlecken ist: „50 Prozent aller Bewerbungen, die beim Modehaus Lott ankommen, landen erst gar nicht auf meinen Schreibtisch, sondern werden wegen Formfehlern gleich aussortiert“. Er riet den Jugendlichen, ihre Bewerbung so zu gestalten, dass sie Interesse für ein Unternehmen signalisieren. Auch Praktika könnten Türen zu einem Unternehmen öffnen, so Ziems. Gleichzeitig verwies er darauf, dass die jungen Menschen, wenn sie sich für einen Beruf entscheiden, an ihre Zukunft denken sollten. „Welche Perspektiven habe ich? Gibt es Aufstiegschancen?“.

„Die Idee zum Bewerbungstraining hatten wir schon ein paar Jahre im Hinterkopf, weil wir hier viele Jugendliche haben, die bald von der Schule ins Berufsleben wechseln“, erläuterte Michael Bosäck. Die Veranstaltung habe man vor den Osterferien kurzfristig realisieren können. 15 Jugendliche haben sich für das einwöchige Training angemeldet. Wenn das Interesse weiterhin so groß sei, werde der TAP die Projektwoche nach den Sommerferien wiederholen. ■ mes



Gerd Ziems erklärt den Jugendlichen, wie sie ihre Bewerbung gestalten sollten. ■ Foto: Meschede

Augen sind auf Ziems, dem Geschäftsführer des Modehauses Lott und Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Lippstadt, gerichtet. Als Referent war Ziems am Dienstag zum Bewerbungstraining in den TAP gekommen.

Organisiert hat die Veranstaltung der Sozialdienst ka-

Leiter des Jugendbegegnungszentrums, für die Reihe gewinnen können. Den angehenden Auszubildenden geben die Experten nützliche Tipps aus ihrer Berufspraxis und ihren Erfahrungen mit Bewerbungen.

Gerd Ziems machte den Jugendlichen gleich klar,